

Sepa-Einführung: Versicherungswirtschaft unter Zugzwang?

**Im Februar 2012 beschloss das EU-Parlament die Regeln für die Umsetzung der „Single Euro Payments Area“, kurz Sepa, und besiegelte damit das Ende der nationalen Zahlungsverfahren. Diese verbindlich festgelegte Umstellung setzt die Versicherungswirtschaft nun etwas unter Zugzwang, da nur noch weniger als zwei Jahre bis zur Implementierung bleiben.
**

30. August 2012 - **Im Februar 2012 beschloss das EU-Parlament die Regeln für die Umsetzung der „Single Euro Payments Area“, kurz Sepa, und besiegelte damit das Ende der nationalen Zahlungsverfahren. Diese verbindlich festgelegte Umstellung setzt die Versicherungswirtschaft nun etwas unter Zugzwang, da nur noch weniger als zwei Jahre bis zur Implementierung bleiben. Um den aktuellen Stand der Sepa-Umsetzung zu diskutieren und erste Best Practices vorzustellen, veranstalten die Versicherungsforen Leipzig am 05. September 2012 die Fachkonferenz „Sepa - Versicherer auf dem Weg zur Implementierung“.**

Die verbindliche Umstellung auf Sepa zum 01. Februar 2014 stellt für viele Versicherer eine logistische Herausforderung dar, da Beitragszahlungen fast ausschließlich per Lastschrift oder Überweisung erfolgen und sämtliche Zahlungsinstrumente – national ab 2014 und international ab 2016 – innerhalb der Europäischen Union einheitlich sein sollen. Die Implikationen, die aus dem EU-Beschluss resultieren, sind für die Versicherungswirtschaft weitreichend, da Sepa-Effekte nicht nur im Rahmen des Zahlungsverkehrs und der IT auftreten, sondern sich auf die gesamte Wertschöpfungskette auswirken. Demzufolge wird Sepa erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Organisation und nicht zuletzt auch auf das Geschäftsmodell haben, die ein Anpassen der Prozesse notwendig machen.

Mit der Einführung von Sepa kommen noch viele offene Fragen – technisch und organisatorisch – auf die Assekuranz zu, für deren Beantwortung nicht mehr viel Zeit bleibt. Es gilt daher, nicht nur die Risiken, sondern auch die daraus resultierenden Chancen, wie etwa die Zentralisierung der Mandatsverwaltung, im Blick zu behalten.

Zur Konferenz, die auf dem Mediacampus in Leipzig stattfindet, werden etwa 70 Fach- und Führungskräfte aus der Versicherungswirtschaft und vereinzelt aus der Energiewirtschaft erwartet. Da auch andere Branchen von Sepa betroffen sind, soll ein Erfahrungsbericht aus der Energiewirtschaft Einblick geben, wie dort mit dem Thema umgegangen wird und welche Schwierigkeiten noch bestehen. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen vor allem Erfahrungsberichte der Versicherungsbranche mit Sepa, der Aufbau und die Integration einer Mandatsverwaltung sowie eine Betrachtung des Themas aus der wissenschaftlichen Perspektive. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.versicherungsforen.net/sepa.

Kontakt:

Vicki Richter
Tel.: 0341 / 1 24 55 - 18
E-Mail: richter@versicherungsforen.net
Webseite: www.versicherungsforen.net/presse

Über die Versicherungsforen Leipzig GmbH

Die Versicherungsforen Leipzig sind der neutrale Wissensdienstleister für die Assekuranz. Als

Brücke zwischen Wissenschaft und Versicherungspraxis unterstützen wir Fach- und Führungskräfte aus Versicherungsunternehmen beim Know-how-Aufbau und praxisorientiertem Erfahrungsaustausch. Nah an der Wissenschaft bieten wir innovative, qualitativ hochwertige, sowohl fachlich als auch methodisch fundierte Dienstleistungen an. Wir verstehen uns als neutraler Partner und bilden in einem ganzheitlichen Ansatz nahezu alle aktuellen und relevanten Themen der Branche ab.

